

# SC Bayerwald bezwingt den TV Geiselhöring mit 4,5:3,5

Der Schachclub Bayerwald hat in der Niederbayernliga gegen den TV Geiselhöring knapp mit 4,5:3,5 gewonnen. An Brett 1 spielten die beiden 1. Vorsitzenden gegeneinander, es kam bald zu einer Zugwiederholung, Michael Müller brauchte ein Feld für seine Dame, Popp verhinderte dies durch stetige Pferdesprünge. An



**Volle Konzentration:** Klaus Kreuzer (l.) gegen Erich Kreillinger, im Hintergrund grübelt Armin Zepke.

Brett 2 stand Armin Zepke optisch sehr überlegen, scheiterte aber an der umsichtigen Verteidigung des niederbayerischen Bezirksspielleiters Werner Schubert. An Brett 3 verbrauchte der niederbayerische Bezirkspräsident Klaus Kreuzer 80 Minuten für die ersten zehn Züge, kam dann aber immer mehr in Fahrt und gewann gegen den niederbayerischen Ex-Schnellschachmeister Erich Kreillinger. An Brett 4 opferte Stanislav Gschwendtner einen Bauern für Initiative, musste aber im Endspiel froh um ein Remis gegen den zähen Woitylak sein. An Brett 5 sah Reiner Bergmann wie der sichere Sieger aus, Zinner fand aber noch eine guten Gegenschlag, der zum Remis reichte. An Brett 6 münzte Christoph Heiduk seinen Bauernvorteil geduldig in einem Turmendspiel zum Sieg gegen Nieder-

meier um. An Brett 7 war Helmut Gruber voll auf der Gewinnerstraße, nach einem groben Fehler musste er aber gegen Trost ein Remis akzeptieren. An Brett 8 konnte Ersatzspieler Hannes Schwarz nicht mit dem Geiselhöringer Gabler mithalten, ein junger Spieler, von dem noch zu hören sein wird. In vier Wochen geht es um die Meisterschaft, wenn der SC Bayerwald in Passau zum Endspiel tritt.

Eine 2,5:5,5-Niederlage steckte die SpGem. Regen/Viechtach 1 gegen Sonnen ein. Palmi konnte an Brett 1 remisieren, Weber und Pledl sorgten für volle Punkte, die restlichen Spieler verloren ihre Partien. In der letzten Runde ist man spielfrei, es ist nicht auszuschließen, daß noch eine Mannschaft die SpGem. überholt, die dann die rote Laterne bekommen würde.

- red

PVP 14.3.14